Objekt:	Alexander an der Leiche des Darius
Museum:	Kunsthalle Bremen Am Wall 207 28195 Bremen (04 21) 3 29 08-0 info@kunsthalle-bremen.de
Sammlung:	Alte Meister, Gemälde und Skulpturen
Inventarnummer:	1071-1972/19

Beschreibung

Das Gemälde zeigt den ergreifenden Moment, in dem Alexander der Große, König von Makedonien, nach seinem Sieg bei Issos im Jahr 333 v. Chr. den nackten Leichnam seines Gegners findet. Der Perserkönig Darius III. war auf der Flucht von seinem Vasallen Bessos getötet worden. Die Krone ist dem entblößten Leichnam vom Haupt gefallen und die Säule im Hintergrund, einst Herrschaftssymbol, wird nur noch von der Ruinenarchitektur gehalten. Alexander bestrafte den Königsmörder und ließ Darius mit königlichen Ehren begraben, um sich mit den persischen Aristokraten zu versöhnen und gleichzeitig seinen Machtanspruch als neuer Großkönig von Persien deutlich zu machen. Antonio Balestra beschreibt Alexander als reflektierten Mann, der sich auf dem Höhepunkt seiner Macht deren Vergänglichkeit bewusst ist und Nächstenliebe am Feind übt. Balestra war ab 1687 Schüler von Antonio Bellucci in Bologna und lernte 1691 bei Carlo Maratta in Rom sowie 1694/95 bei Francesco Solimena in Neapel. 1718 ging er zurück in seine Geburtsstadt Verona, arbeitete aber auch in Venedig, wo er ebenfalls Schüler hatte.

Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf erdrot/bräunlich grundierter Leinwand, doubliert
Maße:	124.0 x 151.5 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1730
	wer	Antonio Balestra (1666-1740)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Dareios III. (-380--330)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Alexander der Große (-0353--0326)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Persien

Schlagworte

- Gemälde
- Leiche
- Macht
- Sieg